

Kurzbewertung



Objekt	Sanierung und Erweiterung Schulhaus Feldacker, Mels
Ort	Mels SG
Art der Ausschreibung	Planerwahlverfahren
Verfahren	offen
Auslober	Politische Gemeinde Mels
Publikation	simap, KW 11
Verfahrensbegleitung	hämmerle partner, Zürich
Fachexperten	Christian Wagner, Theres Aschwanden, Martin Diem, Peter Rohner, Natalie Fussi

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Auszug aus Ausschreibungsunterlagen

- Rückbau und Realersatz des Turnhallentrakts mit Schulraumerweiterung
- Inbetriebnahme von ca. 7 Unterrichtsräumen im Erweiterungsbau und dem Turnbetrieb in der neuerstellten Turnhalle am Ende der 1. Bauetappe
- Erweiterungsbau mit ca. 7 Klassen unter laufendem Schulbetrieb / restliche Klassen in externem Modulbau
- Sanierung Schultrakt über alle Geschosse

Mängel

Für diese Bauaufgabe wird grundsätzlich das falsche Verfahren angewendet.
Eine Bestvariante aus einer Machbarkeitsstudie direkt in ein Projekt zu überführen ist der falsche Ansatz.
Auf eine Auflistung der weiteren Mängel wird abgesehen, da im Grundsatz das falsche Verfahren angewendet wird.

Beurteilung des BWA

Der BWA Ostschweiz befindetet, dass bei einer Erweiterung für eine Doppeltturnhalle und Schulräumen, architektonische Auseinandersetzungen mit grossem Gestaltungsspielraum vorausgesetzt werden und somit ein Planerwahlverfahren nicht anwendbar ist.

Die Herausforderung liegt in der funktionalen und wirtschaftlichen Lösung. Mit einem Planerwahlverfahren wird dies nicht ausgeschöpft. Dafür ist ein ordentlicher Projektwettbewerb nach der Ordnung SIA 142 auszuschreiben.

Diese vorliegende Ausschreibung der öffentlichen Hand wird entschieden abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet.